

Alle für's Klima! - Für ein Klima für Alle!

Die studentische Vollversammlung und das Studierendenparlament der TU Darmstadt haben mit einer Resolution am 15. und 16.7.2019 (beschlossen am 16.7.2019 im Studierendenparlament) ihre Solidarität mit der FridaysForFuture-Bewegung bekundet. Während in Berlin das Klimakabinett tagt und in New York einer der wichtigsten UN Gipfel des Jahres vorbereitet wird, ruft die FridaysForFuture-Bewegung für den 20.9.2019 zum weltweiten Klimastreik auf. Ohne einen grundlegenden gesellschaftlichen Wandel wird sich die Klimakatastrophe nicht stoppen lassen. Das heißt:

**Selbstbestimmung in allen Lebensbereichen statt Sachzwang.
Nachhaltigkeit statt zerstörerisches Wachstum und Profitmaximierung.**

Die Klimakatastrophe geht uns alle an. Menschen aus allen Generationen und gesellschaftlichen Gruppen müssen zusammenkommen und gemeinsam für gesellschaftliche Alternativen eintreten. Nichtregierungsorganisationen haben ihre Unterstützung zugesagt, die GLS-Bank schließt für einen Tag und Gewerkschaften rufen ihre Mitglieder zur Teilnahme auf. Auch als Studierende sind wir aufgefordert unseren Alltag für einen Tag beiseite zulegen und gemeinsam mit den Schüler*innen der FridaysForFuture-Bewegung, Eltern, Großeltern, Wissenschaftler*innen, Arbeitnehmer*innen u.v.m. auf die Straße zu gehen. Das Studierendenparlament der TU Darmstadt bestärkt seine Solidarität mit der FridaysForFuture-Bewegung und ruft alle Studierenden der TU Darmstadt auf sich an den kreativen und vielfältigen Aktionen am weltweiten Klimastreik am 20.09. zu beteiligen. Die lokale FridaysForFuture-Bewegung in Darmstadt organisiert gemeinsam mit anderen Gruppen im Rahmen des weltweiten Aktionstages am 20.09. drei große Demonstrationen und eine anschließende Dauerkundgebung auf dem Karolinenplatz. Die Demonstrationen werden ab 12 Uhr an unterschiedlichen Orten mit unterschiedlichen Schwerpunkten beginnen:

Globale Gerechtigkeit jetzt! [Start am Ostbahnhof]

Demokratie in allen Lebensbereichen jetzt! [Start am Hauptbahnhof]

Für eine soziale und ökologische Transformation! [Start am Nordbahnhof]

Am Karolinenplatz kommen alle Demonstrationen ab 14:30 Uhr zu einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung zusammen.

System change not Climate change!